



Totenwache

**Mit Meditationen
Zum Symbol „Rose“**

Instrumental von der CD - im Hintergrund laufen Bilder der Verstorbenen

Ein Auge schläft, das nur in Liebe wachte,
ein Herz erlosch, das nur in Güte dachte, und eine Hand sank kraftlos, die im Leben -
wieviel sie auch erhielt - stets nur gegeben.

Ich begrüße euch alle recht herzlich, besondere euch liebe Trauerfamilie von Frau N.N.,
in Liebe und Dankbarkeit seid ihr hier zusammen gekommen, um am Sarg eurer Mama,
Schwiegermama, Omi und Uroma, Schwester Schwägerin, Goti und Tante Totenwache
zu halten.

Da sein um miteinander zu trauern und einander nicht alleine zu lassen.

Einer der uns nie alleine lässt und besonders in den Stunden der Trauer bei uns ist, ist
unser dreieiniger Gott - und so beginnen wir in seinem Namen.
Im Namen des Vaters.. der Herr der euch trösten will sei mit euch ...

Gebet zur Entzündung der Osterkerze

Herr Jesus Christus, Licht unseres Lebens und Hoffnung... Du hast unser menschliches
Dasein geteilt und bist einer von uns geworden. Du hast das Dunkel der Trauer und der
Angst erlitten wie wir. Auch die Finsternis der Verlassenheit und des Todes hast du
nicht gescheut. Aber dein Vater im Himmel hat dich auferweckt zum Licht des neuen
Lebens.

Seither ist auch für uns die Finsternis nie mehr ganz finster. Denn du bist unser Licht,
das alle Dunkelheit erhellt.

Wir bitten dich für unsere Verstorbene: Frau N.N.

Lass sie nicht im Schatten des Todes, sondern erleuchte sie mit dem Glanz deines
Lichtes.

Entzünden der Kerze Hinweis auf die Osterkerze

Erstrahle auch über unserem Leben und erbarme dich derer die trauern und weinen.
Denn du hast für alle ein Herz und lässt niemanden im Stich, der zu dir ruft. Dir sei
Lobpreis, Dank und Ehre in Ewigkeit. Amen

Instrumentalstück

Meditation zur 1. Rose:

Ich stecke diese erste Rose in die Vase als Zeichen der Dankbarkeit für ihren gelebten
Glauben.

(Eine Rose wird zum Bild gelegt — in Stille.)

Wir danken für einen Glauben, den sie selbst gelebt hat. Einen Glauben aber auch, den
sie weiter gegeben hat, den sie euch durch ihr Lebensbeispiel geschenkt hat.

Einen Glauben an das Gute.

Auch an das Gute im Menschen.

Einen Glauben an den guten Gott.

Für diesen Glauben danken wir.

Um diesen Glauben beten wir.

Gemeinsames Gebet:
Rosenkranzgeheimnis:
Vater unser
3 Gegrüßt seist du Maria
„Jesus, der in uns den Glauben vermehre“

Musikstück

Meditation zur 2. Rose:

Ich stecke eine zweite Rose in die Vase sie steht für die Hoffnung die sie uns vorgelebt hat.

(Eine zweite Rose wird zum Bild gelegt – in Stille.)

Hoffnung hat sie gelebt in all den Herausforderungen, die ihr das Leben gestellt hat.

Diese Hoffnung und Zuversicht, zu leben und weiterzuschicken, als kostbares Geschenk auf unserem Lebensweg - ein Stück Vermächtnis an euch.

Für diese Hoffnung danken wir.

Um diese Hoffnung beten wir.

Rosenkranzgeheimnis:

Vater unser
3 Gegrüßt seist du Maria
„Jesus, der in uns die Hoffnung stärkt“

Musikstück

Meditation zur 3. Rose:

Ich stecke eine dritte Rose in die Vase und denken dabei an die Liebe die durch N.N. geschenkt wurde.

(Eine dritte Rose wird zum Bild gelegt – in Stille.)

Ihrer Familie galt diese Liebe in der Sorge und Mühe um ihre Kinder und Enkelkinder und Urenkel. Ein offenes Ohr hat sie gehabt für alle Anliegen und Nöte. Und mit wachen Augen hat sie wahrgenommen, was dort und da Sorge bereitete.

Ein offenes Herz haben aber auch viele andere in ihr gefunden: Verwandte, Freunde, Nachbarn, der Krankenpflegeverein. Sie hat geholfen, wo sie konnte. Für ihre Liebe danken wir. Um diese Liebe beten wir.

Rosenkranzgeheimnis:

Vater unser
3 Gegrüßt seist du Maria
Der in uns die Liebe entzündet

Musikstück

Fürbitten:

Zu unserem Gott der uns nahe sein will bringen wir unsere Anliegen.

Für unseren lieben Verstorbenen Mama und Omi **N.N.:** schenke ihr die Erfüllung ihres irdischen Suchens und Mühens und vergelte ihr all das Gute, das sie in ihrem Leben getan hat.

Christus höre uns. Christus erhöhe uns.

Für uns ihre Familie, die Kinder und alle, die um sie heute Trauern: tröste du uns und gib uns Zuversicht aus dem Glauben.

Christus höre uns. Christus erhöhe uns.

Für unsere Gemeinde und alle, die hier zur Totenwache versammelt sind: hilf, dass wir Glaube, Hoffnung und Liebe in unserem Alltag leben.

Christus höre uns. Christus erhöhe uns.

Für uns selbst: unsere eigene Lebenszeit ist begrenzt. Lass uns erkennen, wie kostbar die Zeit ist, die du uns geschenkt hast.

Christus höre uns. Christus erhöhe uns.

Barmherziger Vater, du bist der Herr allen Lebens und sorgst für uns. Wir bitten dich: Vollende in unserer lieben Verstorbenen, was du in der Taufe an ihr begonnen hast, und schenke ihm die Freude des ewigen Lebens. Das bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Mag sein dass deine Seele weint und dein Herz trauert
ich werde dich trösten
mag sein dass deine Hoffnungen zerbrechen und deine Träume platzen
ich werde dich heilen
mag sein dass deine Ohren ertauben und deine Stimme verstummt
ich werde dich rufen
mag sein dass deine Augen erblinden und deine Schritte erlahmen
ich werde dich führen
mag sein dass dein Glaube schwindet und deine Liebe stirbt
ich werde dich retten
ich der Herr dein Gott, der dich befreit hat

Segen:

So stellen wir uns am Ende unseres Gebetes
unter diesen Segen, und rufen:
Mit seinem Licht erfülle Gott unsere Dunkelheit.
Mit seinem Wort erlöse er unsere Sprachlosigkeit.
Mit seiner Liebe befreie er unsere Ohnmacht;
So segne uns Gott mit neuem Leben, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist
Amen.

Herr, gib ihr die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihr.
Herr, lass sie ruhen in Frieden. - Amen.

Beenden wir die Totenwache im Zeichen unseres Trostes.

Im Namen

Je eine Rose mitgeben: den Kindern

Weihwasser geben

Gehet hin in Frieden

Dieser Gottesdienst wurde gestaltet und gefeiert von:

Dieser Gottesdienst wurde gestaltet von TeilnehmerInnen (aus Hard) der „Aufbauschulung Totenwache“
2011 (Referentin: Brigitte Knünz, Rankweil)